



Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde der Hohenemser Chor- und Orgeltage!

Auch im 35. Jahr ihres Bestehens bleiben die „Hohenemser Chor- und Orgeltage“ mit Darbietungen hochwertiger Musik verschiedener Epochen und einem ausgewogenen Mix von regionalen und internationalen Künstlern ihrem Motto treu.

Barbara Salomon nimmt die Konzertbesucher am Freitag im Orgelkonzert auf eine musikalische Reise von der barocken Toccata bis zum fetzigen Tango mit.

Das Samstagskonzert steht mit Orgel (Helmut Binder) und zwei Trompeten (Stefan Dünser und Attila Krako) ganz im Zeichen der Barockmusik.

Am Sonntag verbindet der Schweizer Chor „ensemble cantus firmus surselva“ unter dem Motto „Saulta ti diala“ („Tanze, du Fee“) rätoromanisches Liedgut aus Graubünden mit nordischen Klängen. Ergänzt wird die Klangvielfalt durch das Streichquartett „le phénix“.

Gerne laden wir Sie zu diesen drei ganz unterschiedlichen Konzerten in die Pfarrkirche St. Karl in Hohenems herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Sonntagsgottesdienst am 11. Oktober, um 9:30 Uhr, wird von Julia Rüb-Winder aus Dornbirn mit einer schon zur Tradition gewordenen Orgelmesse musikalisch mitgestaltet.

Christoph Wallmann und Peter Amann

EINTRITTSPREISE 2026

Einzelkarte	Abendkasse	Vorverkauf
1. Konzert	€ 18,-	€ 15,-
2. Konzert	€ 23,-	€ 20,-
3. Konzert	€ 25,-	€ 22,-

Ermäßigung für Schüler und Studenten

1. Konzert	€ 10,-	€ 8,-
2. Konzert	€ 12,-	€ 10,-
3. Konzert	€ 13,-	€ 11,-

Abonnement für alle drei Konzerte (übertragbar): € 45,-
Kulturpassinhaber haben freien Eintritt.

Freie Platzwahl!

Karten sind an der Abendkasse und an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Hohenems: Buchhandlung „Lesezeichen“
Schweizerstraße 6, Tel: +43 (0)5576 / 72953

Tourismus & Stadtmarketing:
Hohenems, Tel.: +43 5576 71012000
Dornbirn, Tel. +43 5572 22188
Feldkirch, Tel. +43 5522 9008
Lustenau, Tel. +43 5577 81811400

Online Karten: www.orgeltage.at



Veranstalter: Stadtpfarr St. Karl, Hohenems
Tel. +43 (0)5576 72312

Informationen: www.orgeltage.at

Herzlichen Dank an:
Stadt Hohenems | Hedwig und Anton Amann
Buchhandlung Lesezeichen | Fa. TECTUM GmbH
Fa. TRO-Sport, L. Kommerell Ges.m.b.H.
Raiffeisenbank Hohenems | BUCHER Verlag GmbH, Hohenems

35. HOHENEMSER CHOR- & ORGELTAGE 2026

PFARRKIRCHE ST. KARL



1. KONZERT

Freitag, 9. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
Orgelkonzert

Im Orgelkonzert spielt Barbara Salomon an der Gollini-Edskes Orgel Werke von Bach, Pärt, Wegmann, Rheinberger und Schumann. Der musikalische Bogen spannt sich von der barocken Toccata Bachs bis zum „fetzigen“ Tango von Wegmann. Barbara Salomon gastierte schon öfters in Hohenems – das erste Mal als 13(!) jährige Orgelschülerin - und begeisterte mit ihrer jugendlich spannenden und temperamentvollen Spielweise und Interpretation sowie ihrer wohlüberlegten Programmgestaltung jedes Mal die Zuhörer. Auch in diesem Konzert wird sie uns wieder mit einem anspruchsvollen Programm die Vielfalt und Klangschönheit der Gollini-Edskes Orgel präsentieren.

AN DER GOLLINI-EDSKES ORGEL:



Barbara Salomon

Dieses Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem ORF,
Landesstudio Vorarlberg statt.



2. KONZERT

Samstag, 10. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
Orgel plus 2 Trompeten

Es wird ein virtuoser und festlicher Konzertabend!
Pure Lebensfreude und brillante Klangfarben warten auf die ZuhörerInnen, wenn die international konzertierenden Musiker die Pfarrkirche St. Karl in Hohenems klanglich erstrahlen lassen.

AUSFÜHRENDE:



Attila Krako
Trompete



Helmut Binder
Orgel



Stefan Dünser
Trompete



3. KONZERT

Sonntag, 11. Oktober 2026, 18 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
„Saulta ti diala“ – Chorkonzert mit Streichquartett

In diesem Konzert gastiert der bei den Orgeltagen schon bekannte Chor „ensemble cantus firmus surselva“ aus Graubünden unter der Leitung von Clau Scherrer in der Pfarrkirche. Partner ist diesmal das Streichquartett „ensemble le phénix“.

Dirigent Clau Scherrer meint zu diesem Programm: „Seit jeher fühlen sich die Rätoromanen mit dem Norden verbunden. Warum weiß niemand. Ist es die Liebe zu den Bergen? Oder die Tiefe der Wälder? Die Melancholie, oder doch die ausschweifenden Sommernachtsfeste? Die alten Lieder erzählen davon, und sowohl im Norden wie auch in Graubünden wird viel gesungen. Der reiche Liedschatz wird geschätzt und gepflegt. Sagen und Legenden werden von Generation zu Generation weitergegeben.“ Ein Genuss für Ohren und Herz!

AUSFÜHRENDE:



ensemble cantus firmus surselva



ensemble le phénix

Heidi-Maria Makkonen, Violine | Susanne Saksenvik, Violine
Olivia Schenkel, Viola | Mathias Kleiböhmer, Violoncello



Clau Scherrer
Leitung